

Sonderbericht Studienqualitätsmonitor

Universität Passau

Ergebnisse im Erhebungsjahr 2009

HIS:Bericht

Juni 2010

www.his.de/sqm

Studienqualitätsmonitor im Internet

Impressum

Leitung: Dr. Christoph Heine heine@his.de Tel.: 0511/1220-257

Autoren: Murat Özkilic oezkilic@his.de Tel.: 0511/1220-131
Janka Willige willige@his.de Tel.: 0511/1220-154

Herausgeber

HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
Goseriede 9 | 30159 Hannover | www.his.de
Juni 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Über den Studienqualitätsmonitor	Seite 5
2. Zur Methode	Seite 6
3. Gesamtergebnisse 2009	Seite 7
4. Einzelergebnisse 2009	Seite 7
4.1 Organisation und Qualität der Lehre	Seite 8
4.2 Betreuung und Beratung durch die Lehrenden	Seite 9
4.3 Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierenertrag	Seite 10
4.4 Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule	Seite 12
4.5 Gesamtzufriedenheit und Evaluationen	Seite 13
4.6 Studiengebühren	Seite 14
5. Ergebnisse in den Fächergruppen 2009	Seite 15
5.1 Organisation und Qualität der Lehre	Seite 16
5.2 Betreuung und Beratung durch die Lehrenden	Seite 21
5.3 Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierenertrag	Seite 27
5.4 Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule	Seite 36
5.5 Gesamtzufriedenheit und Evaluationen	Seite 40
5.6 Studiengebühren	Seite 43

1. Über den Studienqualitätsmonitor

Der *Studienqualitätsmonitor* ist eine von der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz durchgeführte, bundesweite Studierendenbefragung zum Thema Studienbedingungen und Lehrqualität an der Hochschule. Im jährlichen Rhythmus wird eine Vielzahl von Faktoren in der hochschulischen Ausbildung in Deutschland untersucht und Aufschluss über die Qualität des Studiums und die Zufriedenheit der Studierenden gegeben. Dazu werden bundesweit an Universitäten und Fachhochschulen die Erfahrungen und Urteile der Studierenden eingeholt.

Im Fokus der Untersuchung stehen dabei die vier Bereiche (1) *Organisation und Qualität der Lehre*, (2) *Betreuung und Beratung durch die Lehrenden*, (3) *Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierenertrag*, (4) *Ausstattung und Serviceleistungen der Hochschule*. Diese werden jeweils über bewährte Fragen und Indikatoren der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz sowie des HIS Hochschul-Informationssystem erhoben. Darüber hinaus liefert der Studienqualitätsmonitor wesentliche Kennzahlen zur *Gesamtzufriedenheit* der Studierenden im Studium, zu *Veränderungen* im Studienverlauf sowie zu den Wirkungen, die *Studiengebühren* auf das Studium haben.

Die Ergebnisse des Studienqualitätsmonitor sind damit das Resultat einer Bestandsaufnahme der Studiensituation an den deutschen Hochschulen in einem Studienjahr. Zugleich dienen die Erkenntnisse dem Aufbau einer Zeitreihe, anhand der sich langfristig Veränderungen in der Hochschullandschaft verfolgen, vergleichen und analysieren lassen. Der Studienqualitätsmonitor 2007 bildet den Ausgangspunkt dieser Untersuchungsreihe und markiert mit seinen Ergebnissen den Bezugspunkt für künftige Vergleiche.

Der vorliegende Bericht stellt Befunde aus dem Studienqualitätsmonitor 2009 vor, die unter den Studierenden an der Universität *Passau* ermittelt wurden. Die hier dargestellten hochschulbezogenen Ergebnisse stehen ausschließlich der Universität *Passau* zur Verfügung und dienen zu eigenen, internen Evaluationszwecken.

Studienqualitätsmonitor 2009

Untersuchungsbereiche an der Universität Passau im Überblick

Organisation und Qualität der Lehre • Didaktik und Organisation

Betreuung und Beratung • Betreuungs- und Beratungsarbeit der Lehrenden

Anforderungen, Beeinträchtigungen, Studierenertrag • Anforderungen im Fachstudium, Wünsche, Studienverlauf

Ausstattung und Serviceangebote • EDV-/Computer-/Bibliotheksbereich, Räume, Beratungs- und Serviceeinrichtungen

Gesamtzufriedenheit und Evaluationen • Zusammenfassende Beurteilung und Veränderungen

Studiengebühren • Verwendungsvorschläge, Informationsstand über Verwendung der Studiengebühren

2. Zur Methode

Der Studienqualitätsmonitor wird im jährlichen Rhythmus als Online-Befragung der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz durchgeführt. An der Erhebung im Sommersemester 2009 haben rund 30.000 Studierende an rund 100 Hochschulen teilgenommen.

Im Vorfeld der Online-Umfrage wurden bundesweit Hochschulen kontaktiert und gebeten, ihre Studierenden an dem Studienqualitätsmonitor 2009 zu beteiligen. Die Hochschulen übernahmen den Briefversand der Einladungen an die nach einem Stichprobenplan ausgewählten Studierenden. Die Einladungsschreiben enthielten einen individuellen Zugangscode. Die Stichprobenziehung fand somit methodisch kontrolliert durch HIS statt. Mit Start der Feldzeit der Erhebung wurden zudem die Mitglieder des HISBUS Studierendenpanels eingeladen, die Studienqualität an ihrer Hochschule zu beurteilen.

Für die Ergebnisdarstellung der Universität *Passau* im Erhebungsjahr 2009 konnten die Meinungen und Urteile von insgesamt 1066 Studierenden ausgewertet werden. Der vorliegende Bericht weist ausschließlich Ergebnisse aus, die an der Universität Passau ermittelt wurden, und stellt sie dem Bundesdurchschnitt an Universitäten gegenüber.

Ausgewiesen sind jeweils die Prozentwerte für Angaben, die eine (positive) Zustimmung, Zufriedenheit oder Befürwortung ausdrücken. Bei Fragen, die auf einer fünfstufigen Skala zu beantworten waren, sind dies in der Regel die summierten Prozentwerte für die Ausprägungen vier und fünf, die eine starke bzw. sehr starke Zustimmung zum Ausdruck bringen. Bei dem Vergleich von Ergebnissen wurden Unterschiede erst dann als solche gewertet, wenn eine Differenz von mindestens drei Prozentpunkten zu beobachten war. Fragekomplexe, die aufgrund von nicht vorhandenen oder nicht ausreichenden Fallzahlen nicht auswertbar waren, wurden in den tabellarischen Übersichten mit der Abkürzung „k. A.“ gekennzeichnet.

3. Gesamtergebnisse 2009

Dieses Kapitel gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Studienqualität und die Studienbedingungen an der Universität Passau im Erhebungsjahr 2009 aus Sicht ihrer Studierenden. Folgende Befragungsbereiche, in denen in ausreichender Zahl Studierenden-Meinungen vorlagen, konnten im Rahmen des Studienqualitätsmonitor 2009 ausgewertet werden:

- Organisation und Qualität der Lehre
- Betreuung und Beratung durch Lehrende
- Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag
- Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule
- Gesamtzufriedenheit und Evaluationen
- Studiengebühren

Die Studierenden an der Universität Passau sind mit der *Organisation und Qualität der Lehre* an ihrer Hochschule in vielen Bereichen zufriedener als die Studierenden an Universitäten bundesweit. Besonders positive Ergebnisse finden sich z.B. in den Studierendenurteilen über die *fachliche, interaktive und didaktische Lehrqualität*. Einzig im Untersuchungsfeld *Forschungs- und Praxisbezüge* fallen einige Studierendenurteile etwas weniger positiv aus als im Bundesdurchschnitt an Universitäten, etwa in Bezug auf die *Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen* (vgl. Kap. 4.1 u. Abb. 1).

Im Untersuchungsbereich *Betreuung und Beratung durch die Lehrenden* fallen die Ergebnisse an der Universität Passau meist überdurchschnittlich positiv aus oder entsprechen dem Bundesdurchschnitt an Universitäten. Überdurchschnittlich positive Ergebnisse finden sich insbesondere im Hinblick auf den *Kontakt mit den Lehrenden* sowie das *Engagement der Lehrenden für die Studierenden*. Auch sind die Studierenden an der Universität Passau überdurchschnittlich häufig mit der *Beratung in Sprechstunden* zufrieden. Einzige Ausnahme in diesem Untersuchungsbereich bildet der Aspekt *Betreuung von Praktika*: Dieser wird an der Universität Passau vergleichsweise weniger gut bewertet als im Bundesdurchschnitt an Universitäten (vgl. Kap. 4.2 u. Abb. 2).

Eher gemischt sind an der Universität Passau die Studierendenbewertungen im Untersuchungsbereich *Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag*. Die Studierenden haben es im Vergleich zu den Studierenden an Universitäten insgesamt zum Teil mit größeren *Anforderungen im Fachstudium zu tun*, etwa im Hinblick auf die Stofffülle und das fachliche Anforderungsniveau. Auf der anderen Seite ist positiv hervorzuheben, dass die Studierenden an der Universität Passau vergleichsweise seltener Schwierigkeiten mit bestimmten Aspekten im Studium haben, z.B. der *Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache*. Zudem verzeichnet an der Universität Passau ein vergleichsweise hoher Anteil an Studierenden *keinen Verzug der ursprünglichen, zeitlichen Studienplanung* (vgl. Kap. 4.3 u. Abb. 3 u. Abb. 3.1).

Größtenteils überdurchschnittliche Zufriedenheitsquoten kann die Universität Passau in Bezug auf ihre *Ausstattung* und ihre *Serviceangebote* verbuchen: Neben der Verfügbarkeit von *Computer-/EDV-Plätzen* und der *technischen Ausstattung der Veranstaltungsräume* wird insbesondere der *Gesamtzustand der Veranstaltungsräume* deutlich besser beurteilt, als es bundesweit an den Universitäten zu beobachten ist (vgl. Kap. 4.4 u. Abb. 4).

Die *Gesamtbilanz der Studierenden über ihre Zufriedenheit* und die Bewertung von etwaigen *Evaluationen* fällt ebenfalls in vielen Fällen deutlich besser aus als an Universitäten insgesamt. Besonders zufrieden sind die Studierenden z.B. mit der *sachlich-räumlichen Ausstattung* und den *Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule*. Auch findet sich an der Universität Passau ein besonders hoher Anteil an Studierenden, der gerne an seiner Hochschule studiert (vgl. Kap. 4.5 u. Abb. 5).

Im Untersuchungsbereich *Studiengebühren* entsprechen die Ergebnisse an der Universität Passau durchweg dem Bundesdurchschnitt an Universitäten (vgl. Kap. 4.6 u. Abb. 6).

4. Einzelergebnisse 2009

Die nachfolgenden Ergebnisse zeigen, welche Aspekte die Studierenden an der Universität Passau in ihrem Studium im Einzelnen besonders positiv oder weniger positiv beurteilten. Die Ergebnisse sind dabei nach den einzelnen Befragungsfeldern und Unterkategorien des Studienqualitätsmonitor 2009 gegliedert.

4.1 Organisation und Qualität der Lehre

4.1.1 Abstimmung und Organisation der Lehre

Die Universität Passau zeichnet sich im Bereich der *Organisation und Abstimmung der Lehre* durch eine besonders gute Möglichkeit *aus, verlangte Credit Points zu erwerben*: Die positiven Beurteilungen der Studierenden liegen hier mit 67 % deutlich über dem Bundesdurchschnitt an Universitäten (59 %). Weniger positiv ist hingegen das Studierendenurteil über ein ausreichendes *Angebot an Pflicht-Praktikumsplätzen*: Während bundesweit an den Universitäten 45 % der Studierenden das Angebot als (sehr) gut einschätzen, sind es an der Universität Passau nur 31 % der Studierenden. Das Gros der übrigen Bewertungen im Bereich *Organisation und Abstimmung der Lehre* entspricht an der Universität Passau dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.1.2 Fachliche, interaktive, didaktische Lehrqualität

Größtenteils überdurchschnittlich positiv wird an der Universität Passau die *fachliche, interaktive und didaktische Lehrqualität* bewertet. Mit Ausnahme weniger Aspekte, die in der Wahrnehmung der Studierenden eine ähnliche Qualität haben wie im Bundesdurchschnitt an Universitäten, geben die Studierenden der Universität Passau ihrer Hochschule hier häufig überdurchschnittlich gute Bewertungen. Besonders positiv wird die *Nutzung audiovisueller Medien in den Lehrveranstaltungen* sowie die *Breite und Vielfalt des Lehrangebotes* beurteilt: 69 % bzw. 64 % der Studierenden an der Universität Passau finden diese (sehr) gut; bundesweit an Universitäten trifft dies nur auf 56 % bzw. 53 % der Studierenden zu.

4.1.3 Spezielle Angebote: Einführung und Tutorien

In Bezug auf *Angebote zu Einführung und Tutorien* kann die Universität Passau sich ebenfalls durch überdurchschnittlich gute Bewertungen abheben: Sowohl die Betreuungsangebote in *Tutorien* als auch die (speziellen) *Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase* werden von den Studierenden besser beurteilt als im Bundesdurchschnitt an Universitäten (68 % bzw. 50 % vs. 55 % bzw. 44 %).

4.1.4 Forschungs- und Praxisbezüge im Studium

Im Untersuchungsbereich der *Forschungs- und Praxisbezüge im Studium* ergibt sich an der Universität Passau ein eher gemischtes Ergebnisbild: Während das *Angebot an (speziellen) Praxiswissen vermittelnden Lehrveranstaltungen* sowie auch der *Praxisbezug der Lehrveranstaltungen* besser bewertet werden als im Bundesdurchschnitt an Universitäten, ist die Resonanz auf die Forschungsmöglichkeiten im Studium bei den Studierenden weniger positiv ausgeprägt: Insbesondere mit der *Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen* (z.B. im Rahmen eines Forschungspraktikums), sind die Studierenden an der Universität Passau weniger zufrieden als im Bundesdurchschnitt an Universitäten; einem Anteil von 20 % der Studierenden steht hier bundesweit ein Anteil von 30 % der Studierenden gegenüber.

Abb. 1

Ergebnisse im Bereich „Organisation und Qualität der Lehre“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Abstimmung und Organisation der Lehre Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
organisatorische Möglichkeit, verlangte Credit Points zu erwerben	67	59
Durchschnittliche Ergebnisse		
inhaltliche Abstimmung zwischen Lehrveranstaltungen	38	37
zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	45	44
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung	48	46
Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen	72	71
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen an der Hochschule	31	45
Fachliche, interaktive und didaktische Lehrqualität Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Nutzung audiovisueller Medien in den Lehrveranstaltungen	69	56
Breite/Vielfalt des Lehrangebotes	64	53
Präsentation des Lehrstoffes in den Veranstaltungen durch Lehrende	61	55
Aufgreifen von Anregungen der Studierenden	47	41
Vorbereitung der Lehrenden	77	72
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung	69	65
Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens	53	49
Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen	42	39
Motivation für Lehrstoff durch Lehrende	56	53
Durchschnittliche Ergebnisse		
Studienbezogene E-Learning-Angebote	38	36
Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen	58	58
Angekündigter Stoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt	66	68
Spezielle Angebote: Einführung und Tutorien Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Betreuung in Tutorien	68	55
Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase	50	44
Forschungs- und Praxisbezüge im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Angebot spezieller Praxiswissen vermittelnder Lehrveranstaltungen	36	31
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	49	45
Durchschnittliche Ergebnisse		
Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrung zu sammeln	36	35
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen (z. B. Forschungspraktikum)	20	30
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen	37	44
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen über Forschungsmethoden und -ergebnisse	23	30

Studienqualitätsmonitor 2009

4.2 Betreuung und Beratung durch die Lehrenden

4.2.1 Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden

Die Studierenden an der Universität Passau bewerten die *Erreichbarkeit* und das *Engagement* ihrer Lehrenden in vielen Fällen positiver, als es im Bundesdurchschnitt an Universitäten zu beobachten ist. Besonders gute Noten geben die Studierenden ihren Lehrenden vor allem in Bezug auf ihr *Engagement für die Studierenden* und die *Erreichbarkeit in Sprechstunden*; der Anteil an positiven Urteilen liegt hier jeweils mindestens 8 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt an Universitäten (60 % bzw. 83 % vs. 51 % bzw. 75 %). Auch sind die Studierenden an der Universität Passau häufiger als im Bundesdurchschnitt mit den *Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden* bzw. der *Zugänglichkeit* zufrieden (62 % vs. 56 %).

4.2.2 Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika und Auslandsaufenthalte

Im Bereich der Beratungsangebote zu *Prüfungen*, *Praktika* und *Auslandsaufenthalten* ergibt sich für die Universität Passau ein zweigeteiltes Bild: Während die Studierenden sich im Hinblick auf die *Vorbereitung von Klausuren und Prüfungen* sowie mit der *Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten* überdurchschnittlich zufrieden zeigen (58 % bzw. 49 % vs. 50 % bzw. 44 %), wird die *Betreuung von Praktika* deutlich weniger gut bewertet als an Universitäten bundesweit: Nur 33 % der Studierenden benoten die Betreuungsarbeit der Lehrenden als (sehr) gut; bundesweit an den Universitäten beträgt der Anteil 44 %.

4.2.3 Beratungsformen: Sprechstunden, Beratungsgespräche und E-Mail-Beratung

Die Studierenden an der Universität Passau sind mit den *Sprechstunden*, *Beratungsgesprächen* und *E-Mail-Kontakten*, die sie mit ihren Lehrenden haben, in vielen Fällen ähnlich zufrieden wie im Bundesdurchschnitt und in einigen Fällen auch zufriedener.

Überdurchschnittlich positive Bewertungen finden sich insbesondere im Hinblick auf die Beratungsleistungen in den *Sprechstunden*, die die Studierenden erhalten: Sowohl die *Organisation* der Sprechstunde als auch die *Ausführlichkeit*, die *Qualität* und der *Ertrag* werden besser bewertet als bundesweit an den Universitäten; das Ergebnis liegt jeweils mindestens 3 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Im Bereich der *Beratungsgespräche* und der *E-Mail-Kontakte* zeichnet sich die Universität Passau durch einen vergleichsweise geringen Anteil an Studierenden aus, denen eine Gelegenheit zum Kontakt versagt geblieben ist bzw. deren Anfrage erst spät beantwortet wurde: einem Anteil von 4 % bzw. 14 % der Studierenden an der Universität Passau steht hier bundesweit ein Anteil von 7 % bzw. 17 % der Studierenden gegenüber.

Abb. 2
Ergebnisse im Bereich „Betreuung und Beratung durch Lehrende“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Engagement der Lehrenden für die Studierenden	60	51
Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden	83	75
Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden	62	56
Durchschnittliche Ergebnisse		
Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Lernfortschritten	21	22
Rückmeldungen/Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen	44	44
Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika und Auslandsaufenthalte Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen	58	50
Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten	49	44
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Betreuung von Praktika	33	44
Beratungsformen: Sprechstunden Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Ertrag der Sprechstunde	74	69
Organisation der Sprechstunde	58	54
Ausführlichkeit der Beratung	67	64
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	76	73
Durchschnittliche Ergebnisse		
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	67	66
Sprechstundentermin bei Lehrenden nicht erhalten oder verschoben ¹	5	6
Beratungsformen: Beratungsgespräche (außerhalb von Sprechstunden) Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
keine Gelegenheit erhalten ¹	4	7
Durchschnittliche Ergebnisse		
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	73	71
Ertrag des Gespräches	72	72
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	78	76
Ausführlichkeit der Beratung	60	62
Beratungsformen: Beratung per E-Mail Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
erst spät Antwort erhalten ¹	14	17
Durchschnittliche Ergebnisse		
Ertrag des Gespräches	69	67
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	70	68
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	63	63

¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „nie bis sehr häufig“ niedrige Werte=besser

4.3 Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierenertrag

4.3.1 Anforderungen im Fachstudium

Bei den *fachlichen Anforderungen*, die im Studium gestellt werden, erweist sich die Universität Passau zum Teil als eine vergleichsweise anspruchsvolle Lehrstätte. Die Studierenden an der Universität Passau verweisen im Vergleich zu den Studierenden an Universitäten bundesweit etwas häufiger auf eine zu große *Stofffülle* (56 % vs. 53 %), und in leicht erhöhtem Maße auf zu hohe Anforderungen bei der *Analyse komplexer Sachverhalte* (32 % vs. 28 %) und beim *fachlichen Anforderungsniveau* (36 % vs. 32 %). Die übrigen Bereiche in diesem Untersuchungsfeld (*Selbstständigkeit in der Studiengestaltung* und *Verstehen zugrunde liegender Prinzipien*) entsprechen im Ergebnis dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.3.2 Schwierigkeiten mit der Studiensituation

Die Studierenden an der Universität Passau haben es mit Ausnahme weniger Aspekte in ihrem Studium seltener mit (großen) *Schwierigkeiten* zu tun als die Studierenden an Universitäten insgesamt. Vergleichsweise seltener große Schwierigkeiten bereitet den Studierenden an der Universität Passau z.B. die Teilnahme an *Lehrveranstaltungen in englischer Sprache* (15 % vs. 21 %), die *Sicherung der Studienfinanzierung* (37 % vs. 40 %) oder auch das *Durchführen von Auslandsaufenthalten* ohne (übermäßige) zeitlichen Verzögerungen im Studium (45 % vs. 49 %); der Anteil an Studierenden, der diese Aspekte in seinem Studium als schwierig erachtet, liegt an der Universität Passau jeweils zwischen drei und sechs Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt an Universitäten. Häufiger als im Bundesdurchschnitt an Universitäten wird an der Universität Passau jedoch die *Konkurrenz unter den Studierenden* sowie die *Teilnahme an Diskussion in Lehrveranstaltungen* als problematisch im Studienalltag empfunden: 21 % bzw. 29 % der Studierenden an der Universität Passau, geben an, mit diesen Aspekten (große) Schwierigkeiten zu haben; bundesweit an den Universitäten sind es hingegen nur 14 % bzw. 24 % der Studierenden, die zu einem solchen Urteil kommen; in den übrigen Bereichen in diesem Untersuchungsfeld entsprechen die Ergebnisse an der Universität Passau dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.3.3 Studienverlauf: Verzögerungen, Fachwechsel, Studienabbruch

Die Universität Passau verfügt über einen vergleichsweise sehr hohen Studierendenanteil, der *keinen zeitlichen Verzug in der ursprünglichen Studienplanung* verzeichnet. Während bundesweit an Universitäten nur 54 % der Studierenden angeben, von Verzögerungen im Studienverlauf nicht betroffen zu sein, sind es an der Universität Passau 74 %; dieses Ergebnis ist als besonders positiv zu werten. Der Anteil der Studierenden, der die *Hochschule* oder das *Hauptfach wechseln* oder das *Studium abbrechen* will, entspricht an der Universität Passau dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

Abb. 3
Ergebnisse im Bereich „Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierenertrag“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Anforderungen im Fachstudium hinsichtlich... Werte 4+5 auf 5er Skala „zu niedrig“ bis „zu hoch“, in %, niedrige Werte=besser		
Durchschnittliche Ergebnisse		
Selbstständigkeit in der Studiengestaltung	21	20
Verstehen zugrunde liegender Prinzipien	24	23
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Stofffülle	56	53
Analyse komplexer Sachverhalte	32	28
fachliches Anforderungsniveau	36	32
Schwierigkeiten mit der Studiensituation Werte 4+5 auf 5er Skala „keine Schwierigkeiten“ bis „große Schwierigkeiten“, in %, niedrige Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Kontakt zu anderen Studierenden zu finden	9	13
Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen	17	20
Umgang mit Lehrenden	8	11
Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen	45	49
Sicherung der Studienfinanzierung	37	40
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	15	21
Durchschnittliche Ergebnisse		
mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken	30	32
Leistungsanforderungen im Fachstudium	25	25
Orientierungsprobleme im Studium	27	25
Prüfungen effizient vorzubereiten	32	32
schriftliche Arbeiten abzufassen (z.B. Referate, Hausarbeiten)	21	20
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	35	35
mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren (Fachidentifikation)	12	12
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Konkurrenz unter Studierenden	21	14
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen	29	24
Studienverlauf: Verzögerungen, Fachwechsel, Studienabbruch Werte 4+5 auf 5er Skala „nein, auf keinen Fall“ bis „ja, sicher“, in %		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
kein Verzug der ursprünglichen zeitlichen Studienplanung ¹	74	54
Durchschnittliche Ergebnisse		
Erwägung von Hochschulwechsel ²	8	6
Erwägung von Wechsel des Studienfaches ²	3	3
Erwägung des Studienabbruchs ²	1	2

¹ Wert für Position „trifft zu“, in %, hohe Werte=besser

² inhaltliche Bewertung nicht möglich

4.3.4 Beeinträchtigungen im Studium

Faktoren, die die Intensität, Kontinuität und Effizienz von Lehrveranstaltungen beeinträchtigen können, sind an der Universität Passau teilweise weniger, teilweise aber auch stärker ausgeprägt als an den Universitäten insgesamt. Deutlich weniger als im Bundesdurchschnitt an Universitäten wird an der Universität Passau der *Ausfall von Terminen wichtiger Lehrveranstaltungen* beobachtet: Einem Anteil von 12 % der Studierenden steht bundesweit an den Universitäten ein Anteil von 15 % der Studierenden gegenüber. Auch sind die Studierenden an der Universität Passau weniger häufig von einem ungenügenden Angebot an *Laborplätzen* betroffen (15 % vs. 19 %). Auf der anderen Seite geben die Studierenden an der Universität Passau häufiger als im Bundesdurchschnitt an, dass sie *Lehrveranstaltungen aufgrund zu hoher Anmeldezahlen* nicht besuchen konnten: Während der Anteil an Studierenden, der dies (sehr) häufig wahrnimmt, an der Universität Passau 33 % beträgt, sind es an den Universitäten bundesweit nur 26 %.

4.3.5 Inhaltliche und organisatorische Charakteristika im Hauptstudienfach

In Bezug auf die Bewertung von bestimmten *inhaltlichen und organisatorischen Charakteristika im Hauptstudienfach* kann die Universität Passau in vielen Fällen überdurchschnittlich positive Ergebnisse verbuchen: Die Studierenden sind mit den meisten Aspekten häufiger zufrieden als die Studierenden an Universitäten bundesweit. Besonders positiv urteilen die Studierenden über die Möglichkeit, *überfachliche Qualifikationen zu erlangen* sowie über die guten *Kurs- bzw. Modul-Wahlmöglichkeiten*; der Anteil der Studierenden, der diese Aspekte in einer (sehr) starken Weise beobachtet, ist an der Universität Passau 22 bzw. 16 Prozentpunkte höher als im Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.3.6 Studierertrag: Erfahrene Förderungen im Studium

In Bezug auf Förderungen, die die Studierenden in ihrem Studium erfahren, ergibt sich an der Universität Passau ein eher zweigeteiltes Bild. Während die Studierenden in einigen Bereichen überdurchschnittlich stark gefördert werden, bewegt sich die Förderung in einigen anderen Punkten deutlich unter dem Bundesdurchschnitt an Universitäten. Eine überdurchschnittlich (starke) Förderung findet sich vor allem hinsichtlich der *Befähigung im Ausland zu studieren/zu arbeiten*: Während an den Universitäten bundesweit nur 22 % der Studierenden angeben, dass sie hier eine (sehr) starke Förderung wahrnehmen, sind es an der Universität Passau 43 % der Studierenden. Auch gibt es an der Universität Passau einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Studierenden, der eine (sehr) starke Förderung von *fächerübergreifendem Denken* und *Autonomie und Selbstständigkeit* angibt (49 % bzw. 77 % vs. 42 % bzw. 71 %). Unterdurchschnittlich positiv sind an der Universität Passau dagegen z.B. die Ergebnisse in Bezug auf die Förderung von *Kenntnissen wissenschaftlicher Methoden* und die *Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu werden* ausgeprägt (47 % bzw. 18 % vs. 54 % bzw. 26 %).

Abb. 3.1
Ergebnisse im Bereich „Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Beeinträchtigungen im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „nie bis sehr häufig“, in %, niedrige Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Ausfall von Terminen wichtiger Lehrveranstaltungen	12	15
Laborplätze sind nicht oder nur für einen kurzen Zeitraum zu erhalten	15	19
Durchschnittliche Ergebnisse		
Beeinträchtigungen durch zu große Zahl an Teilnehmern (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)	42	43
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Lehrveranstaltungen konnten wegen zu hoher Anmeldezahl nicht besucht werden	33	26
Inhaltliche und organisatorische Charakteristika im Hauptstudienfach Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht bis sehr stark“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Möglichkeit, überfachliche Qualifikationen zu erlangen	54	32
gute Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten	54	38
inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben	57	53
zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben	50	43
Durchschnittliche Ergebnisse		
klare Prüfungsvorgaben	59	60
gute Berufsvorbereitung	30	29
Studierertrag: Erfahrene Förderungen im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „gar nicht gefördert bis sehr stark gefördert“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Ethisches Verantwortungsbewusstsein	41	38
Autonomie und Selbstständigkeit	77	71
Kritisches Denken	63	60
Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten	43	22
Fachübergreifendes Denken	49	42
Durchschnittliche Ergebnisse		
Fachliche Kenntnisse	77	79
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden	53	52
Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)	30	28
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden	47	54
Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu sein	18	26
Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen	45	50
Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit	25	28

Studienqualitätsmonitor 2009

4.4 Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule

4.4.1 EDV-/Computerangebote und Bibliothek

Die Universität Passau zeichnet sich im Bereich des *EDV-/Computerangebotes* und des *Bibliotheksbereiches* durchweg überdurchschnittlich zufriedene Studierende aus. Besonders zufrieden sind die Studierenden mit der *Verfügbarkeit von Computer-/EDV-Arbeitsplätzen*: Während an der Universität Passau 81 % der Studierenden (sehr) zufrieden sind, trifft dies bundesweit an den Universitäten nur auf 61 % der Studierenden zu. Auch fällt an der Universität Passau das Studierendenvotum zu den *Öffnungszeiten der EDV-Räume* erheblich besser aus als im Bundesdurchschnitt an Universitäten: 84 % der Studierenden an der Universität Passau stehen hier bundesweit an den Universitäten 68 % der Studierenden gegenüber.

4.4.2 Ausstattung und Zustand der Räume

Die *Ausstattung und der Zustand der Räume* werden von den Studierenden an der Universität Passau ebenfalls meist überdurchschnittlich positiv bewertet. Im Vergleich zu den bundesweiten Ergebnissen an Universitäten kann die Universität Passau insbesondere beim *Gesamtzustand der Veranstaltungsräume* eine sehr hohe Zufriedenheit verbuchen: Mit 79 % liegt der Anteil an (sehr) zufriedenen Studierenden erheblich über dem Wert, der bundesweit an Universitäten ermittelt wurde (41 %). Auch loben die Studierenden an der Universität Passau deutlicher häufiger die *technische Ausstattung der Veranstaltungsräume* als im Bundesdurchschnitt (82 % vs. 55 %). Einzig die Verfügbarkeit von *Räumen für eigenständiges Lernen* entspricht in der Bewertung durch die Studierenden dem bundesweiten Niveau an Universitäten.

4.4.3 Beratungs- und Serviceeinrichtungen

Ein insgesamt sehr positives Bild spiegeln auch die Studienbewertungen für die *Beratungs- und Serviceangebote* an der Universität Passau wider. Die Studierenden sind mit den Angeboten in fast allen Untersuchungsfeldern zufriedener als die Studierenden an Universitäten insgesamt. Besonders überdurchschnittlich schneidet die Bewertung von Angeboten zur *Unterstützung beim Übergang in den Beruf ab (z.B. Mentoring-Programme und Career Services)*: Während bundesweit an den Universitäten nur 33 % der Studierenden mit diesem Angebot an ihrer Hochschule (sehr) zufrieden sind, sind es an der Universität Passau 51 % der Studierenden. Auch zeigt sich an der Universität Passau ein vergleichsweise hoher Anteil an Studierenden mit dem *zentralen Studierendensekretariat und dem Immatrikulationsbüro* (sehr) zufrieden: 60 % der Studierenden an der Universität Passau stehen hier 47 % der Studierenden an Universitäten bundesweit gegenüber. Einzig das *Akademische Auslandsamt* bewegt sich in der Bewertung durch die Studierenden auf einem bundesdurchschnittlichen Niveau; der Anteil an (sehr) zufriedenen Studierenden beläuft sich hier auf rund 50 %.

Abb. 4

Ergebnisse im Bereich „Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
EDV-/Computerangebote und Bibliotheksbereich Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Öffnungszeiten Bibliothek	84	77
Zugänge zum WLAN	78	71
Verfügbarkeit Computer-/EDV-Plätze	81	61
Verfügbarkeit Fachliteratur	62	54
Öffnungszeiten der EDV-Räume	84	68
Ausstattung und Zustand der Räume Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Ausstattung der Labore	61	57
technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	82	55
Gesamtzustand der Veranstaltungsräume	79	41
Durchschnittliche Ergebnisse		
Räume für eigenständiges Lernen	26	28
Beratungs- und Serviceeinrichtungen Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und Organisation	53	45
zentrale Studienberatung	53	41
studentische Studienberatung (z.B. Fachschaft)	73	62
Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen	35	27
Fakultäts-/Fach-/Studiengangssekretariat	59	56
Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)	51	33
Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)	38	32
Studienfachberatung durch Lehrende	56	53
zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro	60	47
Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes	49	42
Durchschnittliche Ergebnisse		
Akademisches Auslandsamt/International Office	53	52

Studienqualitätsmonitor 2009

4.5 Gesamtzufriedenheit und Evaluationen

4.5.1 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen insgesamt

Die Studierenden an der Universität Passau bewerten die *Studienbedingungen* an ihrer Hochschule in der Gesamtbilanz in vielen Fällen überdurchschnittlich positiv. Überdurchschnittlich positiv fällt insbesondere das studentische Gesamtvotum zur *sachlich-räumlichen Ausstattung aus*: 74 % der Studierenden an der Universität Passau äußern hier eine starke Zufriedenheit gegenüber 48 % der Studierenden an Universitäten insgesamt. Auch sind die Studierenden an der Universität Passau alles in allem vergleichsweise häufiger mit den *Service- und Beratungsleistungen* an ihrer Hochschule zufrieden (57 % vs. 35 %). Das resümierende Urteil zur *Zufriedenheit mit den Bedingungen im Studium insgesamt* fällt im Ergebnis ebenfalls überdurchschnittlich positiv aus: 66 % der Studierenden an der Universität Passau stehen hier 50 % der Studierenden an Universitäten insgesamt gegenüber. Darüber hinaus geben 82 % der Studierenden an der Universität Passau an, dass sie alles in allem gerne an ihrer Hochschule studieren; bundesweit an Universitäten trifft diese Aussage nur auf 67 % der Studierenden zu. Etwas weniger positiv als im Bundesdurchschnitt an Universitäten ist jedoch das Gesamtvotum der Studierenden in Bezug auf das *bisher erreichte Wissen und Können (Studienrertrag insgesamt)*. Der Anteil an sehr zufriedenen Studierenden an der Universität Passau beträgt hier 52 %; bundesweit an Universitäten sind es 56 %.

4.5.2 Evaluationen und Verbesserungen

Die Universität Passau zeichnet sich im Untersuchungsbe-
reich *Evaluationen und Verbesserungen* durch einen vergleichsweise hohen Anteil an Studierenden aus, der nach durchgeführten *Evaluationen* in seinem *Fachbereich Verbesserungen* in der Studienqualität festgestellt hat: Während sich der Anteil der Studierenden an der Universität Passau hier auf 23 % beläuft, sind es bundesweit an Universitäten nur 20 %. Weniger positiv fällt an der Universität Passau hingegen das Ergebnis zu der Frage aus, inwieweit die Studierenden von *Evaluation* in ihrem Fachbereich wissen: Der Anteil der Studierenden, der von *keinen Evaluationen in seinem Fachbereich weiß*, ist mit 22 % hier deutlich höher als bundesweit an den Universitäten ermittelt wurde (15 %). Auch hat an der Universität Passau ein geringerer Anteil an Studierenden bereits an *Evaluationen in seinem Fachbereich teilgenommen* bzw. verfügt über eigene Erfahrungen darüber: Der Anteil liegt 14 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

Abb. 5
Ergebnisse im Bereich „Gesamtzufriedenheit und Evaluationen“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Zufriedenheit mit den Studienbedingungen insgesamt Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %, hohe Werte=besser		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen	74	69
Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium	66	50
didaktische Vermittlung des Lehrstoffes	48	40
sachlich-räumliche Ausstattung	74	48
studiere alles in allem gerne an meiner Hochschule ^{1,3}	82	67
Aufbau und Struktur des Studienganges	48	42
Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule	57	35
Durchschnittliche Ergebnisse		
Betreuung durch die Lehrenden	55	53
Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen	46	46
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
bisher erreichtes Wissen und Können (Studienrertrag insgesamt)	52	55
Evaluationen und Verbesserungen Wert für Position „trifft zu“ in %		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
an keiner Evaluation teilgenommen, mir sind aber Evaluationen in meinem Fachbereich bekannt ⁵	13	6
durchgeführte Evaluationen haben zu Verbesserungen geführt ^{3,4}	23	20
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
ich weiß von keinen Evaluationen in meinem Fachbereich ²	22	15
ich habe bereits an Evaluationen in meinem Fachbereich teilgenommen ³	65	79

¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „gar nicht bis sehr gerne“, in %, Studienqualitätsmonitor 2009

² niedrige Werte=besser

³ hohe Werte=besser

⁴ Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht bis sehr stark“

⁵ inhaltliche Bewertung nicht möglich

4.6 Studiengebühren

4.6.1 Vorschlag der Studierenden zur Verwendung der Studiengebühren

Die Studierenden an der Universität Passau halten es im Vergleich zu den Studierenden an Universitäten bundesweit häufiger für (sehr) wichtig, dass die Studiengebühren an ihrer Hochschule zur Verbesserung der *Teilnehmerzahlen in den Lehrveranstaltungen* und der *Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule* eingesetzt werden: 69 % bzw. 59 % der Studierenden halten dies für (sehr) wichtig; bundesweit an den Universitäten beträgt der Anteil 63 % bzw. 56 %. Weniger wichtig als im Bundesdurchschnitt an Universitäten ist es den Studierenden an der Universität Passau, dass die Studiengebühren in die *sachlich-räumliche Ausstattung* investiert werden: Während bundesweit an den Universitäten 57 % der Studierenden diesen Aspekt als (sehr) wichtig erachten, sind es an der Universität Passau 44 % der Studierenden. Eine Investition der Studiengebühren in den *Aufbau und die Struktur des Studienganges*, die *fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen*, die *Betreuung durch die Lehrenden* sowie in die *didaktische Vermittlung des Lehrstoffes* wird von den Studierenden an der Universität Passau in ähnlichem Maße für wichtig erachtet wie im Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.6.2 Einfluss von (zukünftigen) Studienbeiträgen bzw. -gebühren auf das Studierverhalten

Die Studierenden, die an der Universität Passau studieren und an dieser Studiengebühren zahlen oder künftig zahlen müssen, lassen sich von diesem Umstand ebenso selten in ihrem Studierverhalten beeinflussen wie die Studierenden an Universitäten bundesweit: Der Anteil der Studierenden, der das *Studium an der eigenen Hochschule* (trotz Studiengebühren) *fortsetzen* will, entspricht an der Universität Passau dem Bundesdurchschnitt an Universitäten. Ebenso der Anteil der Studierenden, der das Studium *abbrechen* oder *an eine andere Hochschule/in ein anderes Bundesland wechseln* will, weil dort *keine Studiengebühren erhoben* oder weil dort *bessere Studienbedingungen erwartet* werden: Der Anteil an der Universität Passau ist ebenso gering wie im Bundesdurchschnitt an Universitäten.

4.6.3 Informationsstand über Verwendung der Studienbeiträge bzw. -gebühren

An der Universität Passau entspricht der Anteil der Studierenden, der sich über *die Verwendung der Studiengebühren an der eigenen Hochschule* sehr gut informiert fühlt, dem Bundesdurchschnitt an Universitäten.

Abb. 6
Ergebnisse im Bereich „Studiengebühren“ im Überblick

Untersuchtes Feld	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Persönlicher Vorschlag für die Verwendung der Studiengebühren zur Verbesserung bestimmter Bereiche an der Hochschule¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „unwichtig bis sehr wichtig“ in %,		
Überdurchschnittliche Ergebnisse		
Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen	69	63
Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule	59	56
Durchschnittliche Ergebnisse		
Aufbau und Struktur des Studienganges	61	63
fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen	74	74
Betreuung durch die Lehrenden/mehr Lehrpersonal	75	75
didaktische Vermittlung des Lehrstoffes	70	71
Unterdurchschnittliche Ergebnisse		
sachlich-räumliche Ausstattung	44	57
Einfluss von (zukünftigen) Studienbeiträgen bzw. -gebühren auf das Studierverhalten der Studierenden Wert für Position „trifft zu“ in %,		
Durchschnittliche Ergebnisse		
Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen. ²	90	88
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte. ³	0	1
Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen. ³	1	2
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden. ³	2	3
Informationsstand über Verwendung der Studienbeiträge bzw. -gebühren Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“ in %, hoher Wert=besser		
Durchschnittliche Ergebnisse		
Anteil der Studierenden, die sich über die Verwendung der Studiengebühren sehr gut informiert fühlen	11	12

¹ inhaltliche Bewertung nicht möglich

² hohe Werte =besser

³ niedrige Werte=besser

5. Ergebnisse in den Fächergruppen

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die fächerspezifischen Ergebnisse an der Universität Passau im Erhebungsjahr 2009. Vergleichsgröße sind jeweils die bundesweit erzielten Ergebnisse in den Fächergruppen an Universitäten. Es wurden alle Fächer berücksichtigt, für die in ausreichendem Maße Fallzahlen vorlagen und die eine gesicherte Auswertung zuließen. Die Reihenfolge der Tabellen entspricht der Gliederung der untersuchten Befragungsbereiche.

Die fächerspezifischen Differenzierungen werden jeweils von einer Übersichtstabelle eingeleitet, die zusammenfassend aufzeigt, inwieweit die Ergebnisse in einem Befragungsbereich vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten abweichen. Die Abweichungen sind jeweils durch die Symbole „+“ bzw. „++“ und „-“ bzw. „--“ gekennzeichnet. Ergebnisse, die keine oder nicht messbare Abweichungen aufweisen, wurden mit einem „=“ markiert.

Die für die fächerspezifische Differenzierung gebildeten Fächergruppen setzen sich aus den folgenden Fächern bzw. Studienbereichen zusammen:

Sprach- und Kulturwissenschaften und Sport (abgekürzt Kultur.)

Sprach- und Kulturwissenschaften, Evangelische Theologie, Katholische Theologie, Philosophie, Geschichte, Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik, Allg. u. Vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften, Altphilologie, Neugriechisch, Germanistik, Anglistik, Amerikanistik, Romanistik, Slawistik, Baltistik, Finnougristik, Kunst, Kunstwissenschaften, Musik, Musikwissenschaften, Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Literaturwissenschaften, Kulturwissenschaften, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik, Sport

Rechtswissenschaften (abgekürzt: Recht.)

Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht

Sozialwissenschaften, -wesen (abgekürzt: Sozial.)

Sozialwissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaften, Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, Regionalwissenschaften, Verwaltungswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften (abgekürzt: Wirt.)

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

Mathematik und Naturwissenschaften (abgekürzt: Natur.)

Mathematik, Naturwissenschaften allg., Mathematik, Informatik, Physik, Astronomie, Chemie, Pharmazie, Biologie, Geowissenschaften, Geographie

Medizin (abgekürzt: Medizin)

Humanmedizin, Zahnmedizin, Veterinärmedizin, Gesundheitswissenschaften allgemein

Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften (abgekürzt: Agrar.)

Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Landespflege, Umweltgestaltung, Lebensmittel- u. Getränketechnologie, Holzwirtschaft

Ingenieurwissenschaften (abgekürzt: Ing.)

Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Architektur, Vermessungswesen, Ingenieurwesen allgemein, Bergbau, Hüttenwesen, Verfahrenstechnik, Verkehrstechnik, Nautik, Innenarchitektur, Raumplanung

Staatsexamen für ein Lehramt (abgekürzt: Lehramt)

alle Studiengänge, in denen für ein Lehramt ein Staatsexamen als Abschluss angestrebt wird

5.1 Organisation und Qualität der Lehre

Abb. 1

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Organisation und Qualität der Lehre“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Abstimmung und Organisation der Lehre Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
inhaltliche Abstimmung zwischen Lehrveranstaltungen	-	++	++	--	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	=	++	=	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen	+	++	=	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
organisatorische Möglichkeit, verlangte Credit Points zu erwerben	++	++	+	++	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
ausreichende Angebote an Pflichtpraktikumsplätzen an der Hochschule	--	-	=	--	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung	+	++	+	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
Fachliche, interaktive und didaktische Lehrqualität Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
Vorbereitung der Lehrenden	+	++	++	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung	=	++	++	+	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Breite/Vielfalt des Lehrangebotes	++	++	++	+	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens	=	++	=	+	--	k.A.	k.A.	k.A.	++
Diskussionmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen	-	++	=	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Aufgreifen von Anregungen der Studierenden	-	++	+	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Motivation für Lehrstoff durch Lehrende	-	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Präsentation des Lehrstoffes in den Veranstaltungen	+	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen	+	++	++	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Angekündigter Stoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt	=	++	=	--	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
studienbezogene E-Learning-Angebote	=	++	=	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	-
Nutzung audiovisueller Medien in den Lehrveranstaltungen	++	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Spezielle Angebote: Einführung und Tutorien Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
Betreuung in Tutorien	+	++	++	+	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase	++	+	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Forschungs- und Praxisbezüge im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „nie“ bis „sehr häufig“									
Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen	--	=	--	=	--	k.A.	k.A.	k.A.	+
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen über Forschungsmethoden- und Ergebnisse	--	-	--	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen	--	++	--	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	+	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Angebot spezieller Praxiswissen vermittelnder Lehrveranstaltungen	+	+	+	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrung zu sammeln	+	+	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	+

- „+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)
 „++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)
 „=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)
 „-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)
 „--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)
 „+0“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt
 „-0“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

Studienqualitätsmonitor 2009

Tab. 1.1
Abstimmung und Organisation der Lehre im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen		Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen		Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung		Organisatorische Möglichkeit, verlangte Credit Points zu erwerben		Inhaltliche Abstimmung zwischen Lehrveranstaltungen		Ausreichende Angebote an Pflichtpraktikumsplätzen	
	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	69	64	40	38	52	43	70	58	27	33	14	27
Recht.	93	83	73	51	64	51	84	66	59	43	25	32
Sozial.	69	67	41	40	51	43	62	56	45	34	17	19
Wirt.	74	75	39	43	51	50	66	56	32	42	18	28
Natur.	88	81	70	54	58	52	72	63	49	42	80	65
Medizin	k.A.	86	k.A.	61	k.A.	52	k.A.	70	k.A.	33	k.A.	75
Agrar.	k.A.	78	k.A.	51	k.A.	39	k.A.	58	k.A.	32	k.A.	42
Ing.	k.A.	82	k.A.	54	k.A.	51	k.A.	61	k.A.	41	k.A.	54
Lehramt	55	48	32	27	26	33	55	50	39	30	51	35

Tab. 1.2
Fachliche, interaktive und didaktische Lehrqualität im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Vorbereitung der Lehrenden		Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung		Breite/Vielfalt des Lehrangebotes		Aufgreifen von Anregungen der Studierenden		Nutzung audiovisueller Medien in den Lehrveranstaltungen		Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen		Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens		Motivation für Lehrstoff durch Lehrende		Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen		Bezüge zu anderen Fächern in den Veranstaltungen		Angekündigter Stoff wird während der Vorlesungszeit vermittel		Studienbezogene E-Learning Angebote		
	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	
Kultur.	77	72	65	67	63	44	38	42	70	54	60	69	53	51	52	56	56	51	41	35	64	62	35	35	
Recht.	86	68	78	58	79	60	63	37	72	44	69	53	56	44	65	50	62	48	50	33	76	55	43	26	
Sozial.	87	74	90	64	65	43	47	38	69	54	68	68	55	55	71	55	72	51	60	35	66	64	35	37	
Wirt.	77	75	68	62	64	60	41	42	71	64	42	47	47	47	54	51	63	62	40	46	58	72	46	44	
Natur.	84	76	75	70	60	59	72	49	78	61	70	59	44	56	67	57	73	63	56	46	87	76	56	34	
Medizin	k.A.	65	k.A.	60	k.A.	52	k.A.	34	k.A.	63	k.A.	47	k.A.	40	k.A.	48	k.A.	54	k.A.	46	k.A.	64	k.A.	49	
Agrar.	k.A.	73	k.A.	63	k.A.	57	k.A.	38	k.A.	60	k.A.	60	k.A.	36	k.A.	45	k.A.	57	k.A.	47	k.A.	k.A.	67	k.A.	40
Ing.	k.A.	77	k.A.	64	k.A.	69	k.A.	45	k.A.	66	k.A.	52	k.A.	48	k.A.	51	k.A.	62	k.A.	50	k.A.	k.A.	77	k.A.	35
Lehramt	66	67	60	62	54	45	45	35	61	46	59	60	56	43	49	50	55	44	31	24	64	66	24	28	

Tab. 1.3
Spezielle Angebote: Einführung und Tutorien im Urteil der Studierenden an der Universität
Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Betreuung in Tutorien		Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase	
	Universität Passau	Universitäten insgesamt	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	57	50	52	42
Recht.	75	53	53	46
Sozial.	69	50	59	44
Wirt.	70	67	47	49
Natur.	72	63	61	51
Medizin	k.A.	48	k.A.	38
Agrar.	k.A.	49	k.A.	33
Ing.	k.A.	62	k.A.	56
Lehramt	70	47	44	32

Studienqualitätsmonitor 2009

Tab. 1.4
Forschungs- und Praxisbezüge im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser

Fachgruppe	Möglichkeit, im Studium selbst an Forschung teilzunehmen		Angebot spezieller Lehrveranstaltungen über Forschungsmethoden und -ergebnisse		Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen		Praxisbezug der Lehrveranstaltungen		Angebot spezieller Praxiswissenschaften vermittelnder Lehrveranstaltungen		Möglichkeit, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
Kultur.	17	28	20	33	31	45	41	37	34	28	33	29
Recht.	16	18	17	21	53	42	66	50	34	31	35	32
Sozial.	19	32	20	34	32	44	47	34	31	25	36	24
Wirt.	21	21	28	28	34	38	52	47	31	29	29	27
Natur.	34	45	32	40	43	50	64	53	55	35	56	45
Medizin	k.A.	44	k.A.	27	k.A.	54	k.A.	62	k.A.	50	k.A.	49
Agrar.	k.A.	23	k.A.	22	k.A.	40	k.A.	52	k.A.	29	k.A.	30
Ing.	k.A.	35	k.A.	28	k.A.	41	k.A.	53	k.A.	33	k.A.	39
Lehramt	20	17	20	21	37	37	42	33	39	27	43	34

5.2 Betreuung und Beratung durch die Lehrenden

Abb. 2

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Betreuung und Beratung durch die Lehrenden“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden									
Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
Erreichbarkeit der Lehrenden in den Sprechstunden	+	++	+	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Engagement der Lehrenden für die Studierenden	=	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Lernfortschritten	-	+	+	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit zu den Lehrenden	-	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Rückmeldungen/Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen	--	+	+	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika und Auslandsaufenthalte									
Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen	=	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Betreuung von Praktika	--	+	-	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten	=	++	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
Beratungsformen: Sprechstunden									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	+	=	++	+	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	+	--	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Ertrag der Sprechstunde	++	+	+	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Organisation der Sprechstunde	+	-	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Ausführlichkeit der Beratung	+	=	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Sprechstundentermin bei Lehrenden nicht erhalten oder verschoben ¹	=	-	=	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	-
Beratungsformen: Beratungsgespräche (außerhalb von Sprechstunden)									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	=	++	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	=	+	+	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Ertrag des Gespräches	=	+	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
Ausführlichkeit der Beratung	--	+	++	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Beratungsformen: Beratung per E-Mail									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	=	+	+	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	=	++	+	-	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Ertrag des Gespräches	=	++	+	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	+

„+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)

„++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)

„=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)

„-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)

„--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)

¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „nie“ bis „sehr häufig“

Studienqualitätsmonitor 2009

Tab. 2.1
Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen

Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden		Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Lernfortschritten		Engagement der Lehrenden für die Studierenden		Rückmeldungen/Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen		Kontaktmöglichkeiten/Zugänglichkeit der Lehrenden	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
Kultur.	81	76	17	25	50	51	33	48	50	56
Recht.	85	67	24	17	71	42	56	48	75	47
Sozial.	82	73	17	18	67	48	41	38	68	52
Wirt.	83	79	16	21	59	51	36	37	57	55
Natur.	94	83	53	28	78	59	67	52	84	70
Medizin	k.A.	65	k.A.	16	k.A.	46	k.A.	26	k.A.	50
Agrar.	k.A.	76	k.A.	11	k.A.	48	k.A.	31	k.A.	69
Ing.	k.A.	80	k.A.	25	k.A.	58	k.A.	44	k.A.	63
Lehramt	82	69	17	17	55	46	48	46	59	44

Studienqualitätsmonitor 2009

Tab. 2.2
Spezielle Beratungen zu Prüfungen, Praktika und Auslandsaufenthalte im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %, hohe Werte=besser

Fachgruppe	Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen		Betreuung von Praktika		Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
	Kultur.	53	51	15	31	44
Recht.	75	46	25	18	69	46
Sozial.	60	45	20	25	53	40
Wirt.	56	51	24	32	48	52
Natur.	72	54	78	64	52	46
Medizin	k.A.	41	k.A.	53	k.A.	31
Agrar.	k.A.	42	k.A.	44	k.A.	42
Ing.	k.A.	54	k.A.	53	k.A.	49
Lehramt	49	47	50	39	33	36

Studienqualitätsmonitor 2009

Tab. 2.3
Beratungsformen: Sprechstunden im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht		Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte		Ertrag der Sprechstunde		Organisation der Sprechstunde		Ausführlichkeit der Beratung		Sprechstundentermin bei Lehrenden nicht erhalten oder verschoben ¹	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
Kultur.	78	71	70	65	78	68	57	52	67	63	8	6
Recht.	72	72	57	67	74	70	60	69	66	68	3	6
Sozial.	87	69	64	63	72	64	66	49	81	61	6	5
Wirt.	78	74	66	68	73	73	57	64	62	67	6	6
Natur.	77	80	74	72	80	75	77	68	85	78	0	5
Medizin	k.A.	70	k.A.	63	k.A.	65	k.A.	47	k.A.	61	k.A.	5
Agrar.	k.A.	64	k.A.	61	k.A.	59	k.A.	70	k.A.	69	k.A.	1
Ing.	k.A.	76	k.A.	67	k.A.	71	k.A.	58	k.A.	67	k.A.	5
Lehramt	69	70	67	63	70	68	53	42	63	56	3	8

¹ Werte 4+5 auf 5er-Skala „nie“ bis „sehr häufig“, in %; niedrige Werte=besser

Tab. 2.4
Beratungsformen: Beratungsgespräche außerhalb von Sprechstunden im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht		Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte		Ertrag des Gespräches		Ausführlichkeit der Beratung	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
Kultur.	74	73	68	69	68	70	48	58
Recht.	91	79	84	76	81	78	70	67
Sozial.	81	70	73	65	81	69	69	55
Wirt.	76	79	72	71	70	73	61	63
Natur.	88	83	85	79	85	77	83	75
Medizin	k.A.	72	k.A.	69	k.A.	70	k.A.	61
Agrar.	k.A.	72	k.A.	69	k.A.	62	k.A.	61
Ing.	k.A.	78	k.A.	72	k.A.	72	k.A.	66
Lehramt	74	70	67	63	63	67	54	53

Tab. 2.5

Beratungsformen: Beratung per E-Mail im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht		Qualität der Beratung hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte		Ertrag des Gespräches	
	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.	Universität Passau	Universitäten insg.
	Kultur.	65	63	60	59	66
Recht.	82	76	81	70	79	69
Sozial.	64	60	56	52	66	57
Wirt.	71	72	59	66	67	70
Natur.	77	75	71	71	70	74
Medizin	k.A.	67	k.A.	63	k.A.	69
Agrar.	k.A.	66	k.A.	68	k.A.	61
Ing.	k.A.	70	k.A.	65	k.A.	66
Lehramt	72	64	63	58	71	64

5.3 Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag

Abb. 3

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Anforderungen im Fachstudium									
Werte 4+5 auf 5er Skala „zu niedrig bis zu hoch“									
fachliches Anforderungsniveau	+	-	=	+	-	k.A.	k.A.	k.A.	--
Selbstständigkeit in der Studiengestaltung	=	++	=	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
Stofffülle	=	=	-	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	-
Analyse komplexer Sachverhalte	+	-	=	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	--
Verstehen zugrunde liegender Prinzipien	+	+	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	-
Schwierigkeiten mit der Studiensituation									
Werte 4+5 auf 5er Skala „keine Schwierigkeiten“ bis „große Schwierigkeiten“									
Orientierungsprobleme im Studium	=	+	+	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen	=	++	=	+	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Leistungsanforderungen im Fachstudium	+	-	+	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Konkurrenz unter Studierenden	-	-	--	--	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Kontakt zu anderen Studierenden zu finden	+	+	+	+	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Umgang mit Lehrenden	+	+	++	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Prüfungen effizient vorzubereiten	+	+	--	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
schriftliche Arbeiten abzufassen (z.B. Referate, Hausarbeiten)	=	=	=	-	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	+	+	++	+	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Sicherung der Studienfinanzierung	+	++	+	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	+	=	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen	+	+	=	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren (Fachidentifikation)	+	+	+	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken	+	+	-	-	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen	-	=	++	-	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Studienverlauf: Verzögerungen, Fachwechsel, Studienabbruch									
Werte 4+5 auf 5er Skala „nein, auf keinen Fall“ bis „ja, sicher“									
Erwägung von Hochschulwechsel ²	=	+Ø	+Ø	+Ø	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Erwägung von Wechsel des Studienfaches ²	-Ø	=	=	+Ø	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Erwägung des Studienabbruches ²	=	=	=	=	+Ø	k.A.	k.A.	k.A.	=
kein Verzug der ursprünglichen zeitlichen Studienplanung ¹	++	++	++	++	+	k.A.	k.A.	k.A.	++

Studienqualitätsmonitor 2009

„+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)

„++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)

„=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)

„-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)

„--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)

„+Ø“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt

„-Ø“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

¹ Wert für Position „trifft zu“

² inhaltliche Bewertung nicht möglich

Tab. 3.0.1
Bewertung der Anforderungen im Fachstudium an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „zu niedrig“ bis „zu hoch“, in %; niedrige Werte=besser

Fachgruppe	Analyse komplexer Sachverhalte		Verstehen zugrundeliegender Prinzipien		Selbstständigkeit in der Studiengestaltung		Stofffülle		Fachliches Anforderungsniveau	
	Passau	Universitäten insg.	Passau	Universitäten insg.	Passau	Universitäten insg.	Passau	Universitäten insg.	Passau	Universitäten insg.
Kultur.	17	23	15	19	17	19	38	39	15	20
Recht.	44	40	27	31	19	29	75	76	60	54
Sozial.	25	23	18	19	24	22	49	40	21	19
Wirt.	31	31	24	24	24	21	64	63	32	36
Natur.	33	28	24	23	11	18	52	52	38	35
Medizin	k.A.	26	k.A.	22	k.A.	13	k.A.	71	k.A.	43
Agrar.	k.A.	26	k.A.	22	k.A.	15	k.A.	61	k.A.	29
Ing.	k.A.	31	k.A.	29	k.A.	18	k.A.	55	k.A.	35
Lehramt	42	32	34	26	27	23	58	50	53	36

Tab. 3.0.2a
Schwierigkeiten mit der Studiensituation im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen

Werte 4+5 auf 5er-Skala „keine Schwierigkeiten“ bis „große Schwierigkeiten“, in %, niedrige Werte=besser

Fachgruppe	Orientierungsprobleme im Studium		Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen		Leistungsanforderungen im Fachstudium		Konkurrenz unter Studierenden		Kontakt zu anderen Studierenden		Umgang mit Lehrenden		Prüfungen effizient vorbereiten	
	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.
Kultur.	29	27	17	18	13	18	22	16	5	13	8	11	24	29
Recht.	16	23	14	29	42	35	33	29	12	18	9	14	32	35
Sozial.	24	29	24	23	15	18	32	14	5	14	3	14	46	35
Wirt.	29	24	17	20	28	27	26	16	7	14	12	12	38	34
Natur.	11	20	10	18	29	31	5	10	15	12	4	8	30	35
Medizin	k.A.	13	k.A.	14	k.A.	28	20	k.A.	10	k.A.	k.A.	12	k.A.	29
Agrar.	k.A.	22	k.A.	25	k.A.	34	17	k.A.	14	k.A.	k.A.	10	k.A.	39
Ing.	k.A.	19	k.A.	16	k.A.	27	10	k.A.	11	k.A.	k.A.	11	k.A.	32
Lehramt	38	37	21	24	23	24	10	11	10	11	7	10	31	31

Tab. 3.0.2b
Schwierigkeiten mit der Studiensituation im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen

Werte 4+5 auf 5er-Skala „keine Schwierigkeiten“ bis „große Schwierigkeiten“, in %, niedrige Werte=besser

Fachgruppe	Schriftliche Arbeiten abfassen, z.B. Referate, Hausarbeiten		Lehrveranstaltungen in englischer Sprache		Sicherung der Studien- enfinanzierung		Bewältigung des Stoffumfanges im Semester		Auslandsaufent- halte ohne zeitli- che Verzögerung durchführen		mich für mein Fach- gebiet begeistern und engagieren (Fachidentifikation)		mangelnder Frei- raum zur Aufarbei- tung von Wissenslück- en		Beteiligung an Dis- kussionen in Lehr- veranstaltungen	
	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.
Kultur.	20	22	11	20	41	48	25	29	46	51	10	13	27	30	28	23
Recht.	20	19	9	17	25	35	42	44	41	44	11	15	27	30	29	27
Sozial.	20	22	11	26	45	49	31	29	52	54	11	14	38	31	16	27
Wirt.	24	21	12	21	32	32	43	43	51	52	15	16	35	29	37	30
Natur.	18	17	15	18	30	36	38	37	41	47	10	10	30	32	24	23
Medizin	k.A.	11	k.A.	21	k.A.	30	k.A.	37	k.A.	47	k.A.	6	k.A.	38	k.A.	18
Agrar.	k.A.	24	k.A.	22	k.A.	42	k.A.	46	k.A.	64	k.A.	16	k.A.	39	k.A.	25
Ing.	k.A.	19	k.A.	19	k.A.	34	k.A.	36	k.A.	45	k.A.	10	k.A.	29	k.A.	25
Lehramt	20	25	29	27	45	49	31	33	42	48	11	11	27	35	24	22

Tab. 3.0.3
Zeitlicher Verzug der Studienplanung, Hochschulwechsel, Fachwechsel und Studienabbruch bei Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „nein, auf keinen Fall“ bis „ja, sicher“ in %

Fachgruppe	Erwägung von Hochschulwechsel ²		Erwägung von Wechsel des Studienfaches ²		Erwägung des Studienabbruchs ²		kein Verzug der ursprünglichen zeitlichen Studienplanung ¹	
	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	8	7	2	5	0	2	78	50
Recht.	12	6	2	3	0	2	83	56
Sozial.	10	7	5	3	0	1	75	51
Wirt.	10	6	5	2	0	1	71	54
Natur.	6	6	3	3	6	2	57	54
Medizin	k.A.	7	k.A.	2	k.A.	1	k.A.	70
Agrar.	k.A.	13	k.A.	3	k.A.	2	k.A.	55
Ing.	k.A.	4	k.A.	2	k.A.	1	k.A.	55
Lehramt	2	4	1	3	0	2	70	48

Abb. 3.1

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Anforderungen, Beeinträchtigungen und Studierertrag“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Beeinträchtigungen im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „nie bis sehr häufig“									
Beeinträchtigungen durch zu große Zahl an Teilnehmern (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)	+	++	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Ausfall von Terminen wichtiger Lehrveranstaltungen	+	+	++	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	++
Laborplätze sind nicht oder nur für einen kurzen Zeitraum zu erhalten	+	++	++	+	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Lehrveranstaltungen konnten wegen zu hoher Anmeldezahl nicht besucht werden	--	+	+	--	-	k.A.	k.A.	k.A.	++
Inhaltliche und organisatorische Charakteristika im Hauptstudienfach Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht“ bis „sehr stark“									
klare Prüfungsvorgaben	+	+	+	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
gute Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten	++	++	++	+	-	k.A.	k.A.	k.A.	++
inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben	+	++	+	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben	++	++	+	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Möglichkeit, überfachliche Qualifikationen zu erlangen	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
gute Berufsvorbereitung	+	++	+	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Studierertrag: Erfahrene Förderungen im Studium Werte 4+5 auf 5er Skala „nein, auf keinen Fall“ bis „ja, sicher“									
Fachliche Kenntnisse	-	+	+	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit	=	+	-	=	+	k.A.	k.A.	k.A.	=
Autonomie und Selbstständigkeit	+	++	+	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen	+	=	--	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	-
Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden	--	+	--	--	--	k.A.	k.A.	k.A.	+
Fachübergreifendes Denken	++	+	++	++	=	k.A.	k.A.	k.A.	+
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden	-	++	++	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Befähigung, im Ausland zu studieren/zu arbeiten	++	++	++	++	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu werden	--	+	--	=	--	k.A.	k.A.	k.A.	=
Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)	+	=	-	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Kritisches Denken	-	+	+	=	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Ethisches Verantwortungsbewusstsein	=	+	-	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	+

Studienqualitätsmonitor 2009

- „+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)
- „++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)
- „=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)
- „-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)
- „--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)
- „+0“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt
- „-0“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

¹ Wert für Position „trifft zu“

² inhaltliche Bewertung nicht möglich

Tab. 3.1.1
Beeinträchtigungen im Studium im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „nie“ bis „sehr häufig“, in %; niedrige Werte=besser

Fachgruppe	Beeinträchtigungen durch zu große Zahl an Teilnehmer (Überfüllung von Lehrveranstaltungen)		Ausfall von Terminen wichtiger Lehrveranstaltungen		Laborplätze sind nicht oder nur für einen kurzen Zeitraum zu erhalten		Lehrveranstaltungen konnten wegen zu hoher Anmeldezahl nicht besucht werden	
	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	49	53	14	21	23	27	46	35
Recht.	20	34	4	13	0	14	8	14
Sozial.	40	52	6	19	11	25	22	31
Wirt.	54	45	13	10	13	19	31	18
Natur.	18	21	11	8	8	14	17	13
Medizin	k.A.	32	k.A.	12	k.A.	13	k.A.	11
Agrar.	k.A.	25	k.A.	14	k.A.	35	k.A.	16
Ing.	k.A.	23	k.A.	6	k.A.	15	k.A.	9
Lehramt	41	70	15	26	23	35	43	53

Tab. 3.1.2
Inhaltliche und organisatorische Charakteristika im Hauptstudienfach im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht“ bis „sehr stark“, in %; niedrige Werte=besser

Fachgruppe	Klare Prüfungsvorgaben		Gute Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten		inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben		zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben		Möglichkeit, überfachliche Qualifikationen zu erlangen		Gute Berufsvorbereitung	
	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt
Kultur.	57	49	59	37	62	55	62	47	55	30	24	19
Recht.	72	65	47	37	62	47	50	39	60	36	48	30
Sozial.	57	53	65	37	62	55	55	51	75	33	25	19
Wirt.	62	68	58	49	53	53	38	38	55	38	30	35
Natur.	72	67	39	42	55	56	46	42	59	32	61	35
Medizin	k.A.	70	k.A.	14	k.A.	53	k.A.	46	k.A.	20	k.A.	39
Agrar.	k.A.	57	k.A.	40	k.A.	41	k.A.	35	k.A.	24	k.A.	23
Ing.	k.A.	68	k.A.	49	k.A.	57	k.A.	43	k.A.	41	k.A.	43
Lehramt	45	52	48	35	52	46	51	39	39	26	21	22

Tab. 3.1.13

Studienrtrag: Erfahrene Förderungen im Studium im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen

Werte 4+5 auf 5er-Skala „gar nicht gefördert“ bis „sehr stark gefördert“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Fachliche Kenntnisse		Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit		Autonomie und Selbstständigkeit		Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen		Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden		Fachübergreifendes Denken		Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden		Befähigung, im Ausland zu studieren und zu arbeiten		Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu sein		Beschäftigungsfähigkeit (Fähigkeit, eine Beschäftigung zu erlangen und zu behalten)		Kritisches Denken		Ethisches Verantwortungsbewusstsein	
	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.	Pas-sau	Uni insg.
Kultur.	67	76	22	22	81	72	57	51	43	56	56	43	46	49	49	25	17	31	29	22	66	69	50	48
Recht.	88	80	28	19	86	74	21	20	57	49	36	30	77	64	48	28	23	23	32	32	75	67	42	38
Sozial.	82	76	18	22	77	73	35	52	49	62	85	44	63	52	55	24	19	29	18	22	69	66	41	48
Wirt.	78	79	20	22	78	78	42	48	42	53	58	48	54	54	65	33	15	17	34	35	56	56	31	29
Natur.	82	85	49	40	65	74	72	61	46	66	44	45	56	62	18	21	20	38	49	32	57	61	27	25
Medizin	k.A.	85	k.A.	37	k.A.	54	39	k.A.	40	40	k.A.	42	k.A.	43	k.A.	15	k.A.	17	k.A.	31	k.A.	39	k.A.	52
Agrar.	k.A.	78	k.A.	32	k.A.	56	38	k.A.	44	44	k.A.	44	k.A.	37	k.A.	17	k.A.	12	k.A.	20	k.A.	45	k.A.	30
Ing.	k.A.	80	k.A.	34	k.A.	72	59	k.A.	51	51	k.A.	55	k.A.	56	k.A.	21	k.A.	28	k.A.	37	k.A.	54	k.A.	26
Lehramt	76	75	27	27	72	72	46	53	51	46	31	28	43	42	14	16	15	16	25	22	60	62	48	43

5.4 Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule

Abb. 4

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Ausstattung und Serviceangebote der Hochschule“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
EDV-/Computerangebote und Bibliotheksbereich									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
Öffnungszeiten Bibliothek	++	+	+	=	--	k.A.	k.A.	k.A.	+
Zugänge zum WLAN	++	+	++	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	=
Verfügbarkeit Fachliteratur	+	++	+	++	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Verfügbarkeit Computer/EDV-Plätze	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Öffnungszeiten der EDV-Räume	++	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Ausstattung und Zustand der Räume									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
Gesamtzustand der Veranstaltungsräume	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Ausstattung der Labore	-	++	+	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	-
Räume für eigenständiges Lernen	+	=	=	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Beratungs- und Serviceeinrichtungen									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro	++	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat	=	++	+	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	-
zentrale Studienberatung	++	++	+	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Studienfachberatung durch Lehrende	-	++	+	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
studentische Studienberatung (z.B. Fachschaft)	++	++	++	++	+	k.A.	k.A.	k.A.	+
Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und Organisation	=	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Akademisches Auslandsamt/International Office	+	=	++	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	--
Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z.B. Mentoring-Programme, Career-Services)	++	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen	+	=	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z.B. Aufnahme eines Master-Studiums)	+	+	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	=
Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes	+	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	++

Studienqualitätsmonitor 2009

- „+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)
- „++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)
- „=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)
- „-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)
- „--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)
- „+∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt
- „-∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

Tab. 4.1
EDV-/Computerangebote und Bibliotheksbereich im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Verfügbarkeit Computer-/EDV-Plätze		Öffnungszeiten EDV-Räume		Verfügbarkeit Fachliteratur		Zugänge zum W-LAN		Öffnungszeiten Bibliothek	
	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	83	52	87	59	54	47	79	63	90	70
Recht.	90	63	86	65	77	58	83	75	87	82
Sozial.	83	57	87	62	49	45	83	68	82	74
Wirt.	82	68	83	77	64	54	80	83	82	83
Natur.	95	74	94	77	74	65	72	77	70	83
Medizin	k.A.	54	k.A.	64	k.A.	51	k.A.	51	k.A.	71
Agrar.	k.A.	66	k.A.	73	k.A.	56	k.A.	72	k.A.	68
Ing.	k.A.	67	k.A.	73	k.A.	67	k.A.	81	k.A.	82
Lehramt	67	52	78	65	59	50	69	67	84	77

Tab. 4.2
Ausstattung und Zustand der Räume im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Gesamtzustand der Veranstaltungsräume		Technische Ausstattung		Räume für eigenständiges Lernen		Ausstattung der Labore	
	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt	Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	80	38	83	47	25	20	36	45
Recht.	85	40	86	49	28	30	100	44
Sozial.	91	42	91	57	21	22	50	46
Wirt.	81	44	86	62	22	30	72	58
Natur.	91	50	89	67	43	37	80	65
Medizin	k.A.	50	k.A.	60	k.A.	34	k.A.	59
Agrar.	k.A.	36	k.A.	46	k.A.	34	k.A.	42
Ing.	k.A.	45	k.A.	62	k.A.	42	k.A.	54
Lehramt	67	28	70	44	27	20	38	46

Tab. 4.3
Beratungs- und Serviceeinrichtungen im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf		zentrale Studienberatung		Studienfachberatung durch Lehrende		studentische Studienberatung, z. B. Fachschaft		Fakultäts-/ Fach-/Studien-gangesekretariat		Zentrales Studierendensekretariat/immatrikulationsbüro		Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen		Akademisches Auslandsamt/ International Office		Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und Organisation		Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes		Bratung zur hochschulischen Weiterbildung (z.B. zur Aufnahme eines Mast-erstudiums)	
	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.
Kultur.	53	32	49	36	49	54	75	57	57	55	59	44	34	25	58	50	43	41	45	41	33	29
Recht.	53	30	65	43	56	43	65	51	71	53	68	48	16	18	47	47	67	50	57	46	35	29
Sozial.	53	31	41	37	54	51	86	60	63	55	67	46	38	19	67	51	58	39	60	37	50	28
Wirt.	48	44	52	49	56	50	82	65	60	57	56	55	29	28	52	59	56	54	44	46	36	35
Natur.	64	33	67	44	85	61	76	71	76	62	70	48	57	33	64	53	73	50	70	48	68	39
Medizin	k.A.	29	k.A.	42	k.A.	41	k.A.	64	k.A.	54	k.A.	54	k.A.	23	k.A.	46	k.A.	51	k.A.	43	k.A.	24
Agrar.	k.A.	44	k.A.	44	k.A.	56	k.A.	63	k.A.	58	k.A.	49	k.A.	33	k.A.	47	k.A.	50	k.A.	51	k.A.	39
Ing.	k.A.	41	k.A.	43	k.A.	56	k.A.	67	k.A.	58	k.A.	44	k.A.	31	k.A.	60	k.A.	51	k.A.	48	k.A.	42
Lehramt	46	21	52	40	51	51	60	57	47	53	58	44	44	28	36	48	43	27	47	27	18	16

5.5 Gesamtzufriedenheit und Evaluationen

Abb. 5

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Gesamtzufriedenheit und Evaluationen“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Zufriedenheit mit den Studienbedingungen insgesamt									
Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“									
fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen	+	++	++	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
sachlich-räumliche Ausstattung	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule	++	++	++	++	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Betreuung durch die Lehrenden	-	++	+	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen	+	++	++	-	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Aufbau und Struktur des Studienganges	+	++	++	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	+
didaktische Vermittlung des Lehrstoffes	+	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium	++	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
studiere alles in allem gerne an meiner Hochschule ¹	++	++	++	+	++	k.A.	k.A.	k.A.	++
bisher erreichtes Wissen und Können (Studienrertrag insgesamt)	-	+	=	--	+	k.A.	k.A.	k.A.	++
Evaluationen und Verbesserungen									
Werte für Position „trifft zu“									
ich weiß von keinen Evaluationen in meinem Fachbereich	--	=	=	-	+	k.A.	k.A.	k.A.	-
ich habe bereits an Evaluationen in meinem Fachbereich teilgenommen	--	--	-	--	+	k.A.	k.A.	k.A.	--
an keiner Evaluation teilgenommen, mir sind aber Evaluationen in meinem Fachbereich bekannt ³	+∅	++∅	+∅	+∅	=	k.A.	k.A.	k.A.	+∅
durchgeführte Evaluationen haben zu Verbesserungen geführt ²	+	-	+	=	++	k.A.	k.A.	k.A.	=

Studienqualitätsmonitor 2009

„+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)

„++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)

„=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)

„-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)

„--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)

„+∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt

„-∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „gar nicht“ bis „sehr gerne“

² Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht“ bis „sehr stark“

³ inhaltliche Bewertung nicht möglich

Tab. 5.1
Zufriedenheit mit den Studienbedingungen insgesamt bei den Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“, in %; hohe Werte=besser

Fachgruppe	fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen		sachlich-räumliche Ausstattung		Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule		Betreuung durch die Lehrenden		Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen		Aufbau und Struktur des Studienganges		didaktische Vermittlung des Lehrstoffes		Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium		Ich studiere alles in allem gerne an meiner Hochschule!		Bisher erreichtes Wissen und Können (Studienertrag insgesamt)	
	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.	Passau	Uni insg.
Kultur.	68	65	76	41	55	29	48	54	42	38	44	39	44	41	61	43	80	62	45	50
Recht.	86	69	84	47	66	35	65	39	65	44	62	42	57	40	82	50	92	69	60	53
Sozial.	78	64	74	45	56	32	58	50	49	36	62	43	66	40	68	47	79	65	49	51
Wirt.	68	73	75	52	54	41	49	49	37	41	47	47	44	41	64	55	76	68	46	57
Natur.	85	78	82	62	77	43	79	63	80	68	59	49	61	46	81	62	86	76	72	65
Medizin	k.A.	66	k.A.	56	k.A.	33	k.A.	46	k.A.	54	k.A.	37	k.A.	37	k.A.	55	k.A.	68	k.A.	58
Agrar.	k.A.	64	k.A.	46	k.A.	41	k.A.	55	k.A.	61	k.A.	30	k.A.	34	k.A.	45	k.A.	69	k.A.	49
Ing.	k.A.	74	k.A.	57	k.A.	42	k.A.	61	k.A.	66	k.A.	53	k.A.	42	k.A.	60	k.A.	73	k.A.	62
Lehramt	76	64	63	31	49	25	54	49	37	23	38	30	44	30	57	34	84	58	57	46

Tab. 5.2
Evaluationen und Verbesserung der Studienqualität im Urteil der Studierenden an der Universität Passau und an
Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte für Position „trifft zu“, in %

Fachgruppe	Ich weiß von keinen Evaluationen im meinem Fachbereich ⁴		Ich habe bereits an Evaluationen in meinem Fachbereich teilgenommen ³		An keiner Evaluation teilgenommen, mir sind aber Evaluationen in meinem Fachbereich bekannt ¹		Durchgeführte Evaluationen haben zu Verbesserungen geführt ²	
	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt
Kultur.	40	20	49	72	12	8	24	15
Recht.	16	16	66	77	18	7	22	26
Sozial.	15	13	75	81	10	6	23	17
Wirt.	12	9	75	85	13	6	24	26
Natur.	5	12	87	83	8	6	43	25
Medizin	k.A.	8	k.A.	88	k.A.	5	k.A.	26
Agrar.	k.A.	8	k.A.	87	k.A.	5	k.A.	22
Ing.	k.A.	14	k.A.	81	k.A.	6	k.A.	23
Lehramt	26	20	63	75	12	5	12	12

Studienqualitätsmonitor 2009

¹ inhaltliche Bewertung nicht möglich

² Werte 4+5 auf 5er Skala „überhaupt nicht“ bis „sehr stark“

³ hohe Werte=besser

⁴ niedrige Werte=besser

5.6 Studiengebühren

Abb. 6

Fächerspezifische Ergebnisse an der Universität Passau für den Bereich „Studiengebühren“ im Überblick

Angegeben ist jeweils die Abweichung vom Bundesdurchschnitt in den Fächergruppen an Universitäten (siehe Legende unten)

Untersuchtes Feld	Kultur.	Recht.	Sozial.	Wirt.	Natur.	Medizin	Agrar.	Ing.	Lehramt
Persönlicher Vorschlag für die Verwendung der Studiengebühren zur Verbesserung bestimmter Bereiche an der Hochschule¹ Werte 4+5 auf 5er Skala „unwichtig“ bis „sehr wichtig“									
Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule	-∅	=	-∅	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	+∅
Betreuung durch die Lehrenden/mehr Lehrpersonal	=	=	=	+∅	--∅	k.A.	k.A.	k.A.	--∅
Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen	+∅	=	-∅	++∅	=	k.A.	k.A.	k.A.	--∅
fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen	=	=	=	+∅	-∅	k.A.	k.A.	k.A.	-∅
didaktische Vermittlung des Lehrstoffes	-∅	=	-∅	=	-∅	k.A.	k.A.	k.A.	=
Aufbau und Struktur des Studienganges	=	-∅	--∅	=	-∅	k.A.	k.A.	k.A.	=
sachlich-räumliche Ausstattung	--∅	-∅	--∅	--∅	--∅	k.A.	k.A.	k.A.	--∅
Einfluss von (zukünftigen) Studienbeiträgen bzw. -gebühren auf das Studierverhalten der Studierenden Wert für Position „trifft zu“									
Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen	+	+	+	-	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden.	=	+	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen.	+	=	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte.	=	=	=	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	=
Informationsstand über Verwendung der Studienbeiträge bzw. gebühren Werte 4+5 auf 5er Skala „sehr schlecht“ bis „sehr gut“									
Anteil der Studierenden, die sich über die Verwendung der Studiengebühren sehr gut informiert fühlen	+	-	+	=	=	k.A.	k.A.	k.A.	-

Studienqualitätsmonitor 2009

„+“ entspricht einer positiven Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (überdurchschnittliches Ergebnis)

„++“ entspricht einer positiven Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich überdurchschnittliches Ergebnis)

„=“ entspricht einer Abweichung von weniger als ± 3 Prozentpunkten (durchschnittliches Ergebnis)

„-“ entspricht einer negativen Abweichung von mindestens 3 Prozentpunkten (unterdurchschnittliches Ergebnis)

„--“ entspricht einer negativen Abweichung von 10 Prozentpunkten und mehr (erheblich unterdurchschnittliches Ergebnis)

„+∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte über dem Durchschnitt

„-∅“ liegt mindestens 3 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt

¹ inhaltliche Bewertung nicht möglich

Tab. 6.1
Persönlicher Vorschlag für die Verwendung der Studiengebühren an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen¹
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „unwichtig“ bis „sehr wichtig“, in %

Fachgruppe	Service- und Beratungsleistungen an der Hochschule		Betreuung durch die Lehrenden		Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen		fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen		didaktische Vermittlung des Lehrstoffes		Aufbau und Struktur des Studienganges		sachlich-räumliche Ausstattung	
	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt	Passau	Uni insgesamt
Kultur.	60	64	79	80	76	71	78	77	65	69	65	65	42	58
Recht.	53	52	70	70	55	57	72	74	74	76	56	60	50	53
Sozial.	55	59	79	77	67	72	77	78	66	69	52	62	42	54
Wirt.	59	59	80	74	76	64	77	74	69	69	60	62	38	54
Natur.	43	45	58	69	45	46	64	69	65	69	49	58	48	58
Medizin	k.A.	47	k.A.	74	k.A.	62	k.A.	74	k.A.	73	k.A.	64	k.A.	58
Agrar.	k.A.	63	k.A.	73	k.A.	43	k.A.	79	k.A.	81	k.A.	67	k.A.	56
Ing.	k.A.	50	k.A.	67	k.A.	42	k.A.	68	k.A.	66	k.A.	58	k.A.	57
Lehramt	69	61	73	83	68	81	70	74	78	79	68	69	46	61

¹ inhaltliche Bewertung nicht möglich

Tab. 6.2
Einfluss von zukünftigen Studienbeiträgen bzw. -gebühren auf das Studierverhalten der Studierenden an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 1 Wert für Position „trifft zu“, in %

Fachgruppe	Ich werde das Studium an meiner Hochschule fortsetzen. ¹		Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem keine Studiengebühren erhoben werden. ²		Da ich nicht an einer anderen Hochschule studieren kann/will, werde ich mein Studium abbrechen. ²		Ich werde an eine Hochschule/in ein Bundesland wechseln, in dem Studiengebühren erhoben werden, weil ich dort bessere Studienbedingungen erwarte. ²	
	Universität Passau	Universitäten insgesamt	Universität Passau	Universitäten insgesamt	Universität Passau	Universitäten insgesamt	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	91	82	2	4	0	4	0	1
Recht.	95	89	0	4	0	1	0	1
Sozial.	89	82	4	5	0	1	0	2
Wirt.	87	92	4	2	1	1	1	1
Natur.	89	90	3	2	2	2	0	1
Medizin	k.A.	89	k.A.	2	k.A.	0	k.A.	2
Agrar.	k.A.	72	k.A.	8	k.A.	3	k.A.	5
Ing.	k.A.	91	k.A.	3	k.A.	1	k.A.	1
Lehramt	89	88	1	3	2	1	1	0

¹hohe Werte=besser
²niedrige Werte=besser

Tab. 6.3
Informationsstand über die Verwendung der Studienbeiträge bzw. -gebühren an der Universität Passau und an Universitäten insgesamt nach Fächergruppen
 Werte 4+5 auf 5er-Skala „sehr schlecht bis sehr gut“, in %; hoher Wert=besser

Anteil der Studierenden, die sich über die Verwendung der Studiengebühren an ihrer Hochschule insgesamt „sehr gut“ informiert fühlen		
Fachgruppe	Universität Passau	Universitäten insgesamt
Kultur.	12	9
Recht.	9	15
Sozial.	15	12
Wirt.	16	18
Natur.	11	13
Medizin	k.A.	16
Agrar.	k.A.	15
Ing.	k.A.	9
Lehramt	6	9

Studienqualitätsmonitor 2009